The Darkness

Von Kushiell

Kapitel 4: Shinyu

So hier ist das vierte Kapitel.

4. Kapitel

Shinyu

"Boah sind das viele Menschen!!", rief Takeru. Ein merkwürdig aussehender Mann trat auf Ayame zu. "Ayame, schön das du auch mal wieder vorbeischaust." "Ryoman? Bist du es?", fragte sie verwundert. "Ja ich bin's. Soll ich dich und deine Freunde durch die Stadt führen? Ihr kennt Shinyu ja noch nicht so gut." "Wäre nett, wenn du das tun würdest", antwortete Ayame. "Also Leute, lauft immer Ryoman nach, da kann nichts passieren." "Machen wir", erwiderte ich. Ryoman führte uns durch die Gassen und blieb schließlich vor einem kleinen staubigen Laden stehen. "So, hier könnt ihr eure Vorräte an Tränken, Gegengiften und anderen Dingen auffüllen." Jetzt betraten wir den Laden. Als meine Freunde und ich uns gerade umsehen wollten, hörten wir hinter uns ein Räuspern: "Hrrm, Willkommen. Selten sieht man so junge Leute wie euch. *hust* Womit kann ich dienen?" Ein alter Mann, anscheinend der Besitzer des Ladens trat ins Licht. "Oh", antwortete Shugo, "Wir würden gerne Tränke, Gegengifte, Essen und Kleidung kaufen." "Hier rüber meine jungen Krieger, hier herüber", winkte uns der weißhaarige Verkäufer. "Ihr seid neu in "the Darkness" oder?" " Ja wir sind seit knapp einem Monat hier", beantwortete Shoji die Frage. Nachdem dies gesagt war schritt der Mann auf einen alten Holzschrank zu und öffnete ihn. "Mal schau'n was wir tun können."

Nun gab der Ladenbesitzer jedem von uns ein paar Tränke, Reiskuchen, Gegengifte und neue Kleidung. Ayame übergab er außerdem einen kleinen Beutel mit ein paar Münzen drin. "So, jetzt habt ihr etwas Geld", sagte er. "Habt dank für alles!", verabschiedeten wir uns und verbeugten uns tief, "es war uns eine Freude euch zu treffen." "Hoho die Freunde war ganz meinerseits", antwortete der Händler geschmeichelt. Dann gingen wir nach draußen, wo Ryoman schon auf uns wartete. "Ah, da seid ihr wieder. Jetzt lasst uns zum Waffenhändler gehen. Da könnt ihr neue Waffen kaufen, falls ihr wollt." "Ja lass und hingehen", nahm ich den Vorschlag auf. Also gingen wir zum Waffenshop. Ryoman und Ayame voraus, Takeru, Shugo, Shoji und ich hinterher. "Diesmal werde ich mit hineinkommen", beschloss unser Begleiter. Also betraten wir sechs den Laden. Der Händler hatte diesmal braune Haare und

befand sich im mittleren Alter. "Oh neue Gesichter!", begrüßte er uns. "Seht euch ruhig um." Unser Führer begutachtete einige Äxte, und Ayame schaute sich Kunais an. Shugo suchte sich zwei neue Schwerter aus und Shoji kaufte sich neue Blasrohrpfeile. Ich selbst kaufte mir ein paar Wurfmesser und Pfeile für meinen Bogen. Nach dem Waffenkauf (zu dem wir übrigens die Pilzspore verkauft hatten.) gingen wir zum Inn. "Fühlt euch wie zu Hause", sprach der Wirt zu uns. "Werden wir", antwortete Ayame. Es ist schon spät also gingen wir zu Bett.

In der Realität...

"Kizuna!!!", Takeshi warf mit Steinen gegen das Fenster meines Zimmers. "Komm, ich möchte nicht zu spät zu der Party kommen" "Einen Moment, ich komme gleich", antwortete ich. Fünf Minuten später stand ich neben ihm und wir machten uns auf zur Party. "Übrigens, die Party steigt in Shinjous Haus.", ergriff Takeshi das Wort. "Aha, und wer ist noch eingeladen?" "Oh Natürlich Satori, Ayame und Shigeru. Außerdem soll eine seiner Cousinen zu Gast sein."

"Kennt die "the Darkness"?" "Ich denke schon, sonst hätte Shinjou sie nicht eingeladen." Inzwischen waren wir vor Shinjous Haus angekommen. Ich klopfte an die Tür. Shinjou öffnet sie. "Konbanwa", sagten Takeshi und ich zur Begrüßung und verbeugten uns. Shinjou winkte uns herein. Als wir das Wohnzimmer betraten sahen wir Satori und Shigeru am Tisch sitzen und Ayame mit einem etwa elfjährigen Mädchen -offenbar die Cousine Shinjous- Go spielen. "Jetzt sind wir alle versammelt" Unser Gastgeber setzte sich an den Tisch. Nach einer Weile gesellten sich auch Ayame und das Mädchen hinzu. "Ich möchte euch meine Cousine Hana vorstellen", begann Shinjou nachdem alle saßen, "Hana das sind meine Schulkameraden Kizuna, Shigeru, Satori und Takeshi. Und das ist Takeshis Schwester Ayame." "Hallo", sagte Hana schüchtern. Nun nahmen wir uns von den Häppchen die auf dem Tisch standen. "Sag mal Hana", fing ich ein Gespräch mit ihr an, "kennst du "the Darkness"?" "Ja", antwortete sie, "ich habe sogar eine eigene Spielfigur. Allerdings spiele ich in einer anderen Dimension des Spieles. Für die worin ihr spielt, bin ich noch zu jung." Ein Gähnen unterbrach unsere Erzählung. "Ich bin müde Shinjou", erklärte Hana, "darf ich ins Bett gehen?" "Ja, geh nur. Das wollte ich dir sowieso gerade sagen."

Hana verließ den Raum und wir unterhielten uns noch ein wenig. Aber um zwei Waren schließlich auch wir müde und gingen nach Hause. Als ich am nächsten Morgen aufwachte, war es schön später Vormittag und die Sonne schien durch mein Fenster. Als ich am Frühstückstisch saß und gerade mein morgendliches Sushi verzehren wollte klingelte es an der Tür. Ich öffnete und das lächelnde Gesicht von Shigeru schaute mir entgegen. "Konnichiwa Kizuna. Spielen wir zusammen "the Darkness? Entschuldige das ich dich so überfalle, aber mein Astronet ist kaputt." "Komm rein", sagte ich nur und geleitete ihn in mein Zimmer. Nach fünf Minuten waren wir bei "the Darkness" eingeloggt und der Spaß konnte beginnen.

In "the Darkness...

Ausgeschlafen verließen wir das Inn und machten uns wieder auf die Reise

Über Kommis und Verbesserungsvorschläge würde ich mich echt freuen.